

Neues vom Q11-P-Seminar „Tiere am FDG“

Auch in diesem Jahr soll wieder einiges in unserem kleinen Schulzoo geschehen.

In der ersten Woche haben wir einen Rundgang durch den 1-er Trakt gemacht und all unsere kreativen Geistesergüsse gesammelt.

Dabei sind einige Vorhaben entstanden, die wir nach und nach umsetzen werden.

Auf dem Plan stehen unter anderem der Bau eines großen Insektenhotels, die Anlegung eines Außengeheges und die Ausarbeitung eines digitalen Infostandes in Zusammenarbeit mit der Q12, weitere Verschönerungen des Biologietraktes, die sorgfältige Reinigung der Aquarien bzw. Terrarien und natürlich die liebevolle Pflege unserer Tiere.

Momentan sind wir zudem auf der Suche nach zwei weiblichen Bartagamen, damit unser armer Bock – der zur Zeit etwas vor sich hinvegetiert – wieder voll auf seine Kosten kommt ...

Wenn jemand eine Adresse weiß, würden wir uns riesig freuen!

Reinigung des „Plastikbeckens“

Die größte Müllkippe der Welt ist tatsächlich das Meer.

Gigantische Plastikinseln, die manchmal schon als 7. Kontinent bezeichnet werden, treiben auf dem Wasser; ganz zu schweigen von den weitaus größeren Mengen unter Wasser. An den verheerenden Folgen haben besonders auch die Tiere zu leiden. Viele Meerestiere verwechseln die winzigen Plastikteilchen mit Nahrung, schlitzten sich den Magen auf, ersticken oder verhungern, da trotz vollem Magen keine Nährstoffe gefressen wurden. Meeresschwämme saugen sich mit Schadstoffen voll ... Die Liste der Folgen ist endlos.



www.wwf.de

Viel zu oft werden die Sachen, die man nicht direkt sieht, vernachlässigt - aber das wollen wir ändern: Mit dem Plastikbecken, das dank ausgiebigen Putzens in neuem Glanz erstrahlt, wollen wir euch alle auf den Müll im Meer aufmerksam machen und wünschen uns, den ein oder anderen zum Nachdenken zu bringen. Denn keiner möchte bei seinem nächsten Strandurlaub von sanftem Plastikrauschen geweckt werden, oder?



Anne Vollhardt, Q11